



Uelischadblatt



Unsere nächtlichen Mitbewohner im Dorf

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner in Oberdorf

Jetzt da die Nächte wärmer werden und man die Abende gelegentlich draussen verbringen kann: geniessen Sie da auch die nächtliche Ruhe im Dorf? Behutsam legt sich die Dunkelheit über die Dächer und die Alltagsgeräusche werden leiser.

Es wird aber keineswegs still um uns herum. Wer mit geschärften Sinnen in die Nacht lauscht, kann so einiges entdecken. «Huhuuu», ruft hier ein Käützchen in die Nacht und dort singen Grillen ihr Abendlied. Hat es in der Nähe irgendwo Wasser vernimmt man nicht selten das Quaken eines Frosches. Oder schnauft da nicht ein Igel durch den Garten? Und im Augenwinkel flitzte doch gerade noch eine Fledermaus vorbei, oder?

Viele Tiere um uns herum nutzen den Schutz der Dunkelheit, um auf Nahrungssuche zu gehen und nicht gleich selber als Beutetier verspiesen zu werden. Anderen ist es unter der Sonne schlicht zu heiss und zu trocken. Sie würden viel zu viel Energie aufwenden müssen, um ihre Körpertemperatur zu regeln. So beginnt das Froschkonzert erst nach Sonnenuntergang und die Regenwürmer und Schnecken kriechen in Scharen aus ihren Erdspalten und verköstigen sich im Garten.

Auch Igel kriechen in der Dunkelheit aus ihren Verstecken in Hecken aus einheimischen Sträuchern und gehen auf Essensuche. Käfer, Raupen, Schnecken, Tausendfüssler und Spinnen stehen auf ihrem Speiseplan.

Ausgabe April 04/2022

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1-7
Aus der Verwaltung	8

Gemeindeduell Oberdorf

Schule	13
--------	----

Kirche

Evang.-ref.Kirchgemeinde	14/15
--------------------------	-------

Bibliothek

16/17

Vereine

TVO	20
Weinbauverein Dielenberg	23
VVOL	24
FCO	25

Verschiedenes

Erlebnistag Wildenstein	26
Festival der Natur	28
Versorgungsreg. WB-Tal	29
Geschichte H.P.Gautschin	30
Veranstaltungskalender	32

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Oberdorf.

Redaktion:

Silvia Rudin

Auflage:

Online oder als Abo (GRATIS) per Post

Insertionspreise:

1/1 Seite	Fr. 80.00
1/2 Seite	Fr. 40.00
1/4-Seite	Fr. 20.00
1/8-Seite	Fr. 10.00
Vereine eine Seite	gratis

Redaktionsschluss

Spätestens am 15. des Monats

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Igel durchstreifen grosse Aktionsräume bis ca. 500 x 500 m. Gerade im Siedlungsgebiet stellen aber Netze, Drahtrollen oder Plastikfolien, Schwimmbecken und Strassen tödliche Fallen dar. Deshalb sollten wir bei unserer Fahrt mit dem Auto durch die Nacht ein wachsames Auge auf die Strasse richten und können so für Igel und stellenweise auch für Frösche eine grosse Hilfe sein.

Nachtaktive Tiere haben besonders gut ausgebildete Sinne. Die Eule kann mit ihren speziell angeordneten Ohren leiseste Geräusche über eine weite Distanz orten und geräuschlos und zielgenau ihre Beute anfliegen. Fledermäuse haben sich mit der Echoortung über Ultraschallwellen hervorragend an die Dunkelheit angepasst. Bei wieder anderen Tieren haben sich die Augen an die Dunkelheit angepasst und können das wenige Restlicht verstärken, wie dies bei unseren Hauskatzen der Fall ist. Der Fuchs wiederum hat eine unglaublich gute Nase. Seine Riechschleimhaut enthält etwa 450-mal mehr Riechzellen als bei uns Menschen. Damit riecht er den Braten im Abfallsack problemlos. Deshalb ist es besonders jetzt in der wärmeren Jahreszeit überaus wichtig, dass Abfallsäcke nicht schon über Nacht an den Kehrrichtsamelpunkten deponiert werden, sondern erst am



Morgen der Abfuhr. Damit kann der unappetitliche Anblick von verstreuten Esswaren, Packungen, Babywindeln und sonstigem Abfall verhindert werden.

Gehen wir in den kommenden Frühlings- und Frühsommertagen nach draussen in unserem lebendigen Oberdorf. Im Monat Mai können bei verschiedensten Aktivitäten Bewegungsminuten für das Gemeindeduell von schweiz.bewegt gesammelt werden. Es hat auch Angebote, die im Freien stattfinden. So kann die Natur in und um Oberdorf zur Tag- und Nachtzeit von allen in vollen Zügen genossen werden. Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.coopgemeindeduell.ch.

Bewegte Grüsse

Natalie Seidel

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 28.03.2022

1. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 09.12.2021 wird genehmigt.
2. Der Kredit über Fr. 156'000.00 inkl. MwSt. für die Neugestaltung des Uli Schad-Platzes und diverse Anpassungen im Zusammenhang mit dem Neubau WB wird genehmigt.
3. Der Kredit über Fr. 160'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung Mühlehalde wird genehmigt.
4. Der Kredit über Fr. 710'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung des Milcherwegs inkl. Leitungersatz wird genehmigt.
5. Der Kredit über Fr. 670'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung des Vogelackerwegs inkl. Leitungersatz wird genehmigt.

7. Die Schlussabrechnung Erschliessung Baugebiet «Breite» wird zur Kenntnis genommen.

Die Beschlüsse 2, 3, 4 und 5 unterliegen gemäss § 49 des Gemeindegesetzes dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist von 30 Tagen seit Beschlussfassung läuft am 27.04.2022 ab. Die Beschlüsse, die keinem Referendum unterstehen, werden mit dem Tag der Einwohnergemeindeversammlung rechtskräftig.

Ersatzwahl Gemeinderat

Für die Ersatzwahl eines Mitglieds in den Gemeinderat für die laufende Amtsperiode bis 30.06.2024 ist kein Wahlvorschlag auf der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Die Stille Wahl ist somit nicht zustande gekommen.

Die Wahl wird ordnungsgemäss am 15. Mai 2022 an der Urne stattfinden.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Kandidaten/Kandidatinnen ihre Kandidatur zu melden, damit diese auf der Homepage und im Gemeinde-News App publiziert werden können.

Eine allfällige Nachwahl ist auf den 25. September 2022 angesetzt. Der Eingabetermin für die Stille Wahl der Nachwahl ist der 23. Mai 2022.

Rücktritt aus dem Schulrat der Sekundarschule Waldenburgertal

Julia Kazis hat aus beruflichen Gründen den Rücktritt aus dem Schulrat der Sekundarschule Waldenburgertal per 31.12.2022 bekannt gegeben.

Juli Kazis übte ihr Amt während 6 ½ Jahren mit grossem Engagement aus. Der Gemeinderat dankt ihr für den grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Ersatzwahl in den Schulrat der Sekundarschule Waldenburgertal

Aufgrund des Rücktritts von Julia Kazis per 31.12.2022 wird ein neues Mitglied für den Schulrat der Sekundarschule Waldenburgertal gesucht.

Der Gemeinderat hat den Termin für die Ersatzwahl für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 31.07.2024) auf den 25.09.2022 festgelegt. Eine allfällige Nachwahl findet am 27.11.2022 statt.

Laut der Gemeindeordnung ist die Stille Wahl zulässig.

Zur Ermöglichung der Stillen Wahl können bis spätestens zum 48. Tag vor dem Wahltag (08.08.2022, 17.00 Uhr) Wahlvorschläge auf der Gemeindeverwaltung Oberdorf eingereicht werden. Diese haben den Bestimmungen der politischen Rechte zu entsprechen.

Wenn am 34. Tag vor dem Wahltag die Zahl der Vorgesprochenen gleich gross ist wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Erwahrungsinstanz die Urnenwahl, erklärt die Vorgesprochenen als gewählt und veröffentlicht die Namen der Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit.

Findet eine Nachwahl statt, sind die Wahlvorschläge bis zum 03.10.2022, 17.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung Oberdorf einzureichen.

Die nötigen Formulare können unter www.basel-land.ch/themen/p/politische-rechte/wahlen/wahlen-in-den-gemeinden → [Wahlvorbereitungen: Formulare](#) heruntergeladen oder auf der Verwaltung bezogen werden.

Baubewilligung

Das kantonale Bauinspektorat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Bau- und Umweltschutzdirektion BL, Schulhaus – Massnahmenumsetzung Erdbeben, Breitenweg 5, Parzelle Nr. 725.

Rückzug Gesuch um Härtebeitrag für Sozialhilfekosten

Im Januar 2020 hat die Einwohnergemeinde Oberdorf ein Gesuch an die Finanz- und Kirchendirektion BL (FKD) um einen Härtebeitrag an die Sozialhilfekosten für das Rechnungsjahr 2018 gestellt.

Unser Gesuch fiel zusammen mit der Beschwerde der Stadt Liestal gegen den negativen regierungsrätlichen Entscheid beim Kantonsgericht, welcher deren Gesuch um einen Härtebeitrag abgelehnt hatte. In der Folge hat das Kantonsgericht die Beschwerde der Stadt Liestal abgewiesen.

In Absprache mit der FKD wurde unser Gesuch, weil die Stadt Liestal das abschlägige Urteil des Kantonsgerichts an das Bundesgericht weitergezogen hat, sistiert, um den bundesrichterlichen Entscheid abwarten zu können. Das Bundesgericht hat mit Urteil vom 21. Februar 2022 die Beschwerde der Stadt Liestal abgewiesen und die in Frage gestellten Berechnungsgrundlagen der Kennzahlen «Nettoverschuldungsquotient» und «Kapitaldienstanteil» bestätigt. Vor diesem Hintergrund hätte die FKD unser Gesuch nicht mehr zu prüfen brauchen, was sie dennoch getan hat. Dabei stellte die FKD fest, dass die Kennzahl «Nettoverschuldungsquotient» und die Kennzahl «Kapitaldienstanteil» für die Gemeinde in den Jahren 2015 – 2020 gut war resp. eine geringe Belastung zeigte. Aufgrund dieser Bewertung teilte uns die

FKD mit, dass unser Gesuch auf einen Härtebeitrag für das Rechnungsjahr 2018 vom Regierungsrat abgelehnt würde. Wegen der Aussichtslosigkeit und zur Vermeidung von Bürokratie hat der Gemeinderat entschieden, dass seinerzeitige Gesuch der Gemeinde zurückzuziehen.

Informationen über Trinkwasserqualität

Gemäss den amtlichen Untersuchungen des Kantonalen Laboratoriums, hat das Trinkwasser der Wasserversorgung Oberdorf im Jahr 2021 den gesetzlichen Anforderungen entsprochen.

Bakteriologische Qualität:

In Ordnung

Gesamthärte in franz. Härtegraden

46.6°f (sehr hart)

Nitratgehalt in mg/l:

12.9 mg/l (Grenzwert 40 mg/l)

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Auffahrt ab Donnerstag, 26.05. bis Sonntag, 29.05.2022 geschlossen.

Ab Montag, 30.05.2022 ist die Verwaltung wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91

SCHWINGFEST

1. MAI 2022 OBERDORF

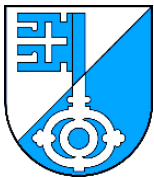
Gästeschwinger aus
Solothurn und Tessin

10.00 Uhr Anschwingen

16.30 Uhr Schlussgang

Festwirtschaft
und musikalische Unterhaltung





Gemeinde Oberdorf BL



Programm zum Banntag

am Auffahrtstag, den 26. Mai 2022

- 09.15 Uhr Besammlung vor der Gemeindeverwaltung
- Auftritt des Musikvereins
 - Begrüssung und Einteilung der Rotten
 - Auftritt Trommler und Pfeifer „Dachluckespinner“
- 09.30 Uhr Abmarsch der beiden Rotten „Dielenberg“ und „Rehag“
- Rottenführer:
- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| • Piero Grumelli + Hannes Schweizer | Route „Rehag“ |
| • Christine Kamber + Natalie Seidel | Route „Dielenberg“ |
| • Michael Wild | Betreuung Gäste |
- 09.45 - 10.00 Uhr Kurz-Gottesdienst unterwegs
- 11.45 - 12.30 Uhr Znünihalt im Wald und Rückkehr der Rotten
Wurst & Brot sowie Getränke werden gratis abgegeben
- 13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen gegen Bezahlung auf dem Reitplatz bei der Fuchsfarm (bei schlechter Witterung in der Mehrzweckhalle der Primarschule)
- NEU:** Für Getränke, Essen und Mittagessen müssen Guthabekarten gekauft werden (Wert: Fr. 20.00 und Fr. 50.00).
Der Restbetrag wird zurückerstattet.

Wir wünschen allen einen schönen Banntag!

Einwohnergemeinde Oberdorf

Der Gemeindepräsident

Piero Grumelli

Klassenbildung, wie funktioniert das eigentlich?

Für die Klassenbildung muss die Schulleitung auf eine Menge Dinge achten. Es muss von jedem Kind der Gemeinde bekannt sein, wie alt es ist und in welche Klasse es gerade geht – oder in welche Klasse es in Zukunft gehen wird. Es muss auch bekannt sein, welche Kinder aus fremdsprachigen Familien kommen und Deutsch noch erlernen oder sprachlich Mühe mit der deutschen Sprache haben. Rechnerisch haben diese Kinder einen Einfluss auf die Anzahl Kinder einer Klasse. Wenn Sie als SchulleiterIn eine Klasse haben, in der zwar „nur“ 20 Kinder sind, aber davon 9 Kinder fremdsprachig sind, so müssen Sie die ersten fünf fremdsprachigen Kinder normal zählen, ab dem sechsten Kind aber doppelt. In unserem Beispiel werden also fünf Kinder „normal“, vier Kinder aber doppelt gezählt. So kommen vier „fiktive“ Kinder dazu und man hat auf einmal eine Kinderanzahl von 24 für eine Klasse.

24 Kinder gilt als maximale Grösse für die Planung einer Klasse in der Primarschule. Ist bereits bei der Planung der Richtwert von 22 Kindern überschritten und man erkennt, dass diese Anzahl – vielleicht wegen Zuzüglern – auf über 25 oder mehr anwachsen wird, ist mit einer zusätzlichen Klasse für den betreffenden Jahrgang zu planen.

Es ist nicht immer sinnvoll, eine Klasse nur wegen eines Kindes zu trennen. Hat eine Klasse ein instabiles soziales Gefüge kann eine Trennung schwerwiegende Konsequenzen haben. Neben den Kosten einer zusätzlichen Klasse können schnell weitere Kosten aus sozialpädagogischen Gründen entstehen. Ein Doppelfiasco, darum lässt man, sofern möglich, eine Klasse so lange wie möglich beisammen und löst es mit Zusatzlektionen. Andererseits kann es auch zur Stabilisierung der Situation führen, wenn man eine schwierige Klasse trennt. Leider weiss man nie, was zu einer Verbesserung oder einer Verschlechterung führt. Ab einem gewissen Punkt hat man aber sowieso keine Wahl mehr, weil die Zahlen eine Klassenteilung verlangen.

Mehrjahrgangsklassen

Sollte dennoch die Bildung von zwei Klassen für einen Jahrgang nötig sein, gibt es auch die Möglichkeit einer Mehrjahrgangsklasse. Das macht vor allem dann Sinn, wenn man in zwei aufeinander folgenden Schuljahren – z.B. in der zweiten und dritten Klasse – jeweils eine zusätzliche Klasse bilden muss. Anstatt je zwei Klassenzügen – und somit vier Klassen – bildet man nur eine zusätzliche Mehrjahrgangsklasse und spart sich eine zusätzliche Klasse ein. Wir haben auch schon mal eine erste Klasse mit einer dritten Klasse als Mehrjahrgangsklasse gebildet. Dies bedingt aber eine hohe Sozialkompetenz dieser Kinder und lässt oft ähnliche Probleme wie bereits oben beschrieben entstehen, welche das Sparpotenzial dahinschmelzen lassen. Eine Mehrjahrgangsklasse verlangt von den für diese Klasse zuständigen Lehrpersonen einen Mehraufwand, müssen ja auch Stunden für zwei Jahrgänge vorbereitet werden. Dennoch wenden und wendeten wir diese Möglichkeit immer mal wieder an, um die Kosten im Griff zu behalten.

Die perfekte Mischung

Neben all den technischen Fragen, den gesetzlichen Grundlagen, der Frage der Stellenprozente, der Ausbildung und Fähigkeiten unserer Lehrpersonen kommt die Frage nach der perfekten Durchmischung einer Klasse auf. Jedes Kind hat seine Eigenheiten, seine Ängste, seine persönlichen Fähigkeiten und seine speziellen Förderbedürfnisse. Auf seine Weise ist jedes Kind ein Rohdiamant und unsere Aufgabe ist es, den Kindern die Möglichkeit mitzugeben, im Leben zu erstrahlen.

Genauso wie es bei uns Erwachsenen oft nicht gut kommt, wenn besserwisserische, uneinsichtige Menschen mit komplett anderen Wertvorstellungen im selben Raum sind, so verkraften Klassen auch nur ein bestimmtes Mass an zwischenmenschlichen Problemen. Die Kinder sind zum Lernen an der Schule, um dort auch ihre Sozialkompetenz zu entwickeln. Und was hat den besseren Lerneffekt als die Erfahrungen im Leben? Die Schule/Die Schulleitung muss also auch versuchen, die Klassen so gut durchmischt wie möglich zu bilden, damit die Unruhen so klein wie möglich, aber so gross wie nötig sind, um als Lerneffekt dienen zu können.

Oberdorf und die starken Fluktuationen in den Kinderzahlen

Vor dem Kindergarten oder dem Schuleintritt ihrer Kinder wechseln viele Familien den Wohnort. Einige verlassen Oberdorf, aber noch mehr entscheiden sich für den Wohnort Oberdorf. Wir weisen also eine hohe Fluktuation der Kinderzahlen auf.

Diese starken Schwankungen machen das Leben für eine gute Klassenbildung sehr schwierig. Wir haben keine Ahnung, wie alt die Kinder sind, welche im Laufe des Jahres nach Oberdorf ziehen. So kann passieren, dass die Schulleitung in einem Jahrgang mit zwei Klassen plant, weil z.B. 28 Kinder vorhanden sind. Doch vor den Sommerferien ziehen sechs Kinder von Oberdorf weg – und eine Klasse würde ausreichen. Im Gegenzug kann eine Klasse durch Zuzüger so stark überfüllt werden, dass eine Klassenteilung nötig wird.

Schlimm wird es, wenn dies erst im Juni bekannt wird – was leider auch vorkommt. Der Markt für gute Lehrpersonen ist leider total ausgetrocknet.

Lektionenpool

Seit rund zwei Jahren steht der Schule neben den Lektionenzahlen für jede Klasse ein Pool an Lektionen für die Förderung von Deutsch bzw. all die anderen speziellen Förderungen zur Verfügung. Dieser richtet sich nach der Anzahl Kinder im Allgemeinen bzw. nach Anzahl Kinder, deren Muttersprache nicht deutsch ist.

Klassenbildung 2022-2023

Auf Empfehlung des Schulrates und der Schulleitung hat der Gemeinderat vier kleine (Pensen reduzierte) Kindergartenklassen, 10 Primarschulklassen und eine Einführungsklasse bewilligt. Die zur Verfügung stehenden Lektionenzahlen bzw. finanziellen Mitteln werden dabei nicht überschritten, sondern Lektionen des oben genannten Pools umgewandelt und in einen vierten Kindergarten investiert. Diese Umwandlung ist nun durch unsere langjährige Strategie möglich geworden. Der Bedarf an Zusatzlektionen konnte so reduziert werden. Zusammen mit der Unterstützung in der Spielgruppe sollen diese Investitionen dazu dienen, bereits zu Beginn der Schulkarriere positiv auf die Entwicklung der Kinder einzuwirken, um so spätere, teure Unterstützungen zu verhindern. Unzählige Studien haben gezeigt, dass in der frühen Förderung die Mittel wesentlich besser, effizienter und gewinnbringender eingesetzt sind. Und wir sind auf die erwähnten Fluktuationen besser vorbereitet.

Brut- und Setzzeit: Leinenpflicht zum Schutz der Wildtiere



Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der jungen Tiere im Wald. **Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde.** Aus Rücksicht auf die Wildtiere soll zudem auf Aktivitäten in der Dämmerung und in der Nacht im Wald und am Waldrand verzichtet werden.

Der Wald ist in der Zeit von geschlossenen Fitnesszentren und eingeschränkten Sportclub-Aktivitäten zu einem noch beliebteren Sportraum geworden. Dazu kommen alle, die das Erwachen der Natur miterleben möchten: Frühblüher wie Buschwindröschen, Lerchensporn und Veilchen sowie die ersten Baublätter, die aus den Knospen brechen. Doch gerade in dieser Zeit brauchen die Wildtiere im Wald einen besonderen Schutz: Sie sind trächtig oder mit der Brut und Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und am Waldrand vom 1. April bis am 31. Juli die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Walds sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem die bodenbrütenden Vögel die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu genießen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:

10.00 - 11.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

10.00 – 11.30 Uhr / 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch:

ganzer Tag geschlossen

Freitag:

10.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen

Termine sind auf Voranmeldung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Tel. 061 965 90 90

Die Gemeindeverwaltung ist von Donnerstag, 26.05.2022 bis Sonntag, 29.05.2022 geschlossen und die Mitarbeiter*innen sind auch telefonisch nicht zu erreichen

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91.

Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten geplant werden.
Vielen Dank.

Uelischadblatt:

Möchten Sie ein gedrucktes Exemplar per Post erhalten? Dann bestellen Sie auf der Verwaltung ein kostenloses Abo. Tel. 061 965 90 90 oder per Mail:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Redaktionsschluss spätestens am 15. des Monats

Geschwindigkeitskontrollen März



03.03.2022 von 12.59 bis 14.00 Uhr

Bennwilerstrasse innerorts 50

Gemessene Fahrzeuge:	145
Übertretungen:	1

25.03.2022 von 13.08 bis 14.25 Uhr

Liedertswilerstrasse ausserorts

Gemessene Fahrzeuge	257
Übertretungen	1

SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Oberdorf BL bietet pro Tag 2 Gemeinde-Tageskarten zum Preis von Fr. 45.00 (Einwohner) / Fr. 55.00 (Auswärtige) pro Karte an.

- Die Tageskarten können auf unserer Homepage www.oberdorf.bl.ch reserviert werden und müssen **innert 3 Arbeitstagen nach der Reservation** (excl. Mittwoch, Schalter geschlossen) während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung **persönlich abgeholt und direkt bar bezahlt werden**. (Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten) **Die Tageskarten werden weder verschickt, noch werden sie gegen Rechnung abgegeben**.
- Tageskarten, die nicht **innert 3 Arbeitstagen** (excl. Mittwoch) nach der Reservation abgeholt werden, werden wieder zur Reservation freigegeben.
- **Sofern bestellte, aber nicht rechtzeitig bezogene Tageskarten nicht anderweitig verkauft werden können, sind diese in jedem Fall von der bestellenden Person voll zu bezahlen**.

Weitere Tageskarten finden Sie unter: www.ta-geskarte-gemeinde.ch



**Was ich nicht mehr brauche, gebe ich gerne weiter und
finde Nützliches am**

Bring-Hol-Markt

in Oberdorf am Samstag, 30. April 2022

Wo?	Im Eingangsbereich der Sekundarschule (Breitenweg)	
Wann?	Bringen:	09.00 bis 12.00 Uhr
	Holen:	09.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Gegenstände werden angenommen (Eingangskontrolle):

- Sportartikel (ohne Ski und Skischuhe)
- Gartengeräte, Werkzeuge
- Spielsachen
- Elektrokleingeräte
- Haushalt-, Büro-, und Küchenutensilien
- Bücher, CD's und DVD's
- Wenig gebrauchte, saubere Kleider

Nicht angenommen werden:

- Möbel
- Flüssigkeiten aller Art

Bitte beachten Sie:

- **Es werden nur gut erhaltene, saubere und funktionstüchtige Gegenstände angenommen.**
- Alles ist gratis: Bringen und Holen
- Der Hol-Bring-Markt wird für Private, nicht für Händler organisiert.
- Anzahl und Grösse der Gegenstände sind beschränkt. Bitte keine Hausräumen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Natur-und Umweltschutzkommission Oberdorf

Seid Ihr alleine oder mit
Freunden am Bewegen,
vergesst nie Eure App
einzuschalten und
Bewegungsminuten für
Oberdorf BL zu sammeln – wir
zählen auf Euch 😊

Hol dir die App!

Mit der «Coop Gemeinde Duell» - App kannst du vom 1.- 31. Mai weitere wertvolle Minuten für deine Gemeinde sammeln. Zudem kannst du deine eigenen Bewegungs-Challenges gegen die Familie und Freunde starten.



Oberdorf BL gegen
den Rest der Schweiz!

Helfen Sie mit, gemeinsam können
wir Oberdorf BL zur bewegtesten
Gemeinde der Schweiz machen!

Oberdorf BL gegen alle anderen
Gemeinden in der Schweiz mit der
ähnlichen Einwohnerzahl.

Die Gemeinden werden in vier
Kategorien nach Einwohnerzahl
eingeteilt. Nach dem 31. Mai werden
«die bewegtesten Gemeinden der
Schweiz» gekürt.

Darum geht es:

Jeweils im Mai sammelt die Schweizer Bevölkerung Bewegungsminuten für ihre Wohn-Gemeinde und verhilft ihr somit zum Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz». Je mehr die Teilnehmenden sich bewegen, desto mehr Bewegungsminuten sammeln sie für ihre Gemeinde und verhelten ihr so zum Sieg. Am Ende werden die drei «bewegtesten» Gemeinden pro Einwohner-Kategorie mit einem Geldbetrag prämiert, welcher für ein Sportprojekt in der Gemeinde eingesetzt wird. Über 180 Gemeinden bieten der Bevölkerung zudem im Zeitraum vom 1.-31. Mai ein Bewegungsprogramm an, bei welchem man kostenlos teilnehmen kann.

Schweiz bewegt das Gemeindeduell in Oberdorf BL

von 01. Mai bis 31. Mai 2022

Kontakt OK

Vivian Bauen 079 705 43 36
bauenvivian@bluewin.ch

Sandra Damm 079 296 00 65
sandra.damm80@gmail.com

Wir freuen uns Euch bei vielen Events
begrüssen zu dürfen!

Euer OK-Team
Vivian & Sandra

Event	Datum	Zeit	Treffpunkt
Aroha Outdoor	02./30. Mai	09:00 – 9:45	Roter Platz Primarschule
Jekami (jeder kann mitturnen)	02./09./16. Mai	20:00 – 21:30	Dreifachhalle Sekundarschule
Gemütliche Walkingrunde	03.05.2022	19:00 – 20:30	Roter Platz Primarschule
*Kinderballett (ca. 6 bis 8-Jährige)	04./11./18. Mai	17:00 – 18:00	Hauptstrasse 30
Mountainbike Tour für Alle	04.05.2022	18:00 – 20:00	Parkplatz Sekundarschule
Walken	05.05.2022	19:30 – 21:00	Mehrzweckhalle Eingang
Streetdance Kids ab 9 Jahren	05./12./19. Mai	15:15 – 15:45	Roter Platz Primarschule
Offener Nachmittag im Movimento	11./20. Mai	14:00–21:00/15:30-20:00	Ueli Schadweg 3
Streetdance Kids ab 9 Jahren	05./12./19. Mai	15:15 – 15:45	Roter Platz Primarschule
*Kreativer Kindertanz 4-6 Jahre	05./12./19. Mai	15.30 – 16.30	Hauptstrasse 30
Turnstunde für Männer und Frauen	12./19. Mai	20:15 – 21:30	Mehrzweckhalle Eingang
Naturkundlicher Morgenspaziergang	15.05.2022	06:30 – 11:00	Gemeindeverwaltung
Senioren-Spaziergang	19.05.2022	14:00 – 16:00	Gemeindeverwaltung
Sportliche Walkingrunde	24.05.2022	19:00 – 20:30	Roter Platz Primarschule
*Barre concept (tänzerisches Fitnessstraining)	02./09./16./23./30. Mai	19:30 – 21:00	Hauptstrasse 30
<p>Weitere Daten: Dienstags 03./10./17./24./31. Mai 08:30 – 09:45 // donnerstags 05./12./19. Mai 18:30 – 19:30 Samstags: 07./14./21./28. Mai 10:00 – 11:30 // *Bitte anmelden unter info@ballettschule-amiet.ch oder 079 578 69 13</p>			
Banntag Oberdorf	26.05.2022	09:30 – 13:30	Gemeindeverwaltung
Gemütliche Abendrunde für die ganze Familie	31.05.2022	18:15 – 20:15	Gemeindeverwaltung





Gemeinde Duell ***schweiz.bewegt***

Google Play :



App Store :



Sponsoren:



Mach mit!
Sammele
Bewegungsminuten
für deine
Gemeinde!



Ausflug in die Primeo Energie Münchenstein

Über das ganze Schuljahr beschäftigt sich die Klasse 3a mit dem Thema Strom. Passend zu diesem spannenden Thema besuchten wir am 21.03.22 die Primeo Energie in Münchenstein. Dort konnten die Kinder unter Anleitung einen solarbetriebenen Traktor bauen.

Ausserdem lernten die Kinder viele weitere erneuerbare Energien wie Windkraft oder Wasserkraft kennen. Auch wie Sonnenenergie mit Hilfe von Solarpanelen genutzt werden kann, wurde den Kindern erläutert.

Nach unserem dreistündigen Workshop genossen wir eine Mittagspause in der Grün 80.

Es war ein langer, aber sehr spannender und lustiger Tag!



Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter**GOTTESDIENSTE****Sonntag, 1. Mai**

9.30 Uhr, St. Peter, Pfarrer Hanspeter Schürch.

Samstag, 7. Mai

15.30 Uhr, St. Peter, Fiire mit de Chliine mit dem Team und Pfarrer Torsten Amling

Sonntag, 8. Mai

9.30 Uhr, Waldenburg, Muttertagsgottesdienst mit Pfarrer Torsten Amling

Sonntag, 15. Mai

10:00 Uhr, Dielenberg, Rähüsli Oberdorf. Oekumenischer Gottesdienst im Dielenberg mit Pfarrerin Sabine Brantschen und Pfarrer Hanspeter Schürch. Der Musikverein Oberdorf musiziert. Anschliessend Präsentation Jungwein.

Sonntag, 22. Mai

9.30 Uhr, Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch, wir feiern die Goldene und Silberne Konfirmation, anschliessend Apéro

Töffgottesdienst, Sonntag, 29. Mai

Ab 9.30 Uhr, Hofgut Spittel Langenbruck, Pfarrer Torsten Amling, es spielt die Simply Blues Gang

Amtswochen

Bis 4. März, Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51

Ab 7. März, Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52

Ab 21. März, Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51

Kontakte

Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,
hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch

Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52
pfarreramling@kirche-langenbruck.ch

Sekretariat, 061 961 02 32

sekretariat@kirche-waldenburg.ch

Homepage www.kirche-waldenburg.ch

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.

WEITERE ANLÄSSE

Vokalensemble Waldenburg. Probe jeden Dienstag um 20 Uhr in der Kirche Waldenburg oder Pfarrscheune Waldenburg. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19

lespresso. Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm. Offen jeden Mittwoch von 9 – 11 Uhr und jeden Freitag von 17– 20 Uhr. Jeden ersten Dienstag im Monat von 9-17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9-12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr lespresso-Team
www.buecherflohmarkt-lespresso.ch

Offenes Abendsingen. Dienstag, 3. und 17. Mai, 19 Uhr in der Kirche Waldenburg

Krabbelgruppe. In der Pfarrscheune Waldenburg. Mittwoch, 4. und 18. Mai 9– 11 Uhr.
Kontaktperson: Esther Schürch, 061 961 01 55

Frauengesprächsgruppe. Wir treffen uns zu einem gemütlichen z'Morge und tauschen uns über ein Thema aus. Donnerstag, 12. Mai, 9–11 Uhr in der Pfarrscheune in Waldenburg. Für Details kontaktieren Sie bitte Esther Schürch: 061 961 01 55

Ökumenischer Abendgottesdienst. In der Tradition von Taizé, Freitag, 13. Mai von 19 Uhr bis 19.45 Uhr in der Kath. Kapelle Hölstein. Gesänge, Gebete, ein Wort aus der Bibel, Gemeinschaft vor Gott.

Kirchgemeindeversammlung. Mittwoch, 18. Mai um 20 Uhr in der Pfarrscheune Waldenburg. Wir werden unter anderem die Rechnung 2021 präsentieren. Die genaue Traktandenliste wird zur gegebenen Zeit in der ObZ und auf unserer Homepage publiziert. Im Anschluss an die Versammlung laden wir zu einem kleinen Apéro ein.

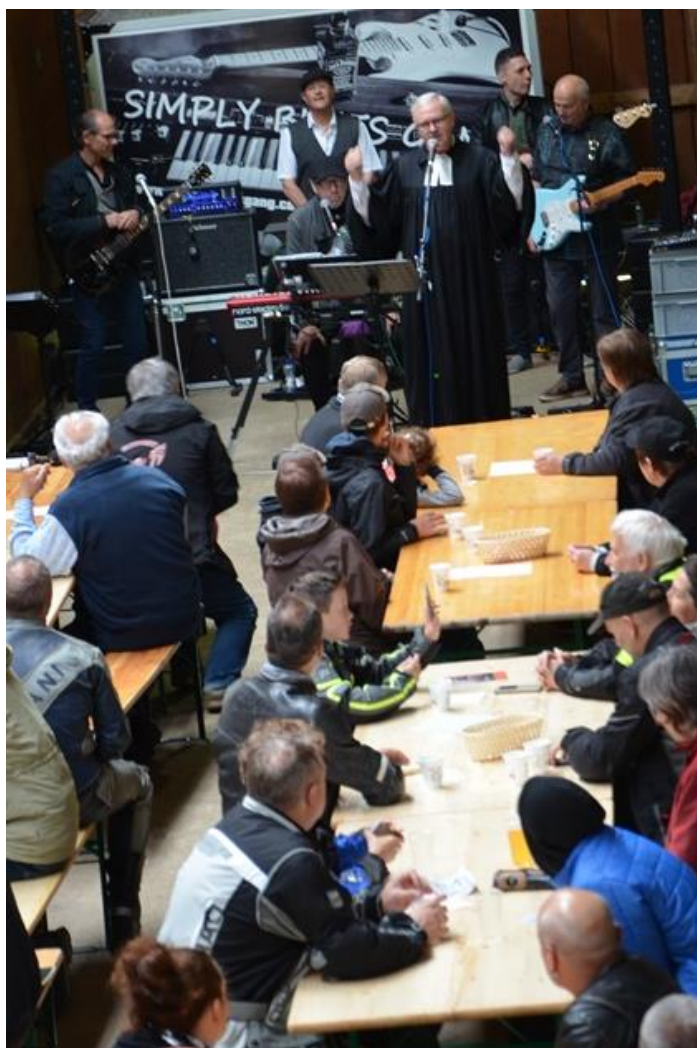
Feldgottesdienst im Dielenberg

Der Weinbauverein Dielenberg lädt ein zum ökumenischen Gottesdienst im Dielenberg. Vor Jahren zum Jubiläum des Weinbauvereins die erste Ausgabe. Ein kühler aber schöner Sonntagmorgen im Rebberg war das, der Musikverein spielte auf, Gedanken über Gott und die Welt und schliesslich ein fröhliches Zusammensitzen samt Jungweindegustation auf diesem schönen Flecken Erden oberhalb von Oberdorf.

So soll es auch dieses Jahr sein. Sonntag, 15. Mai, Beginn 10 Uhr beim Rähbüsli. Mit dabei der Musikverein Oberdorf, Pfarrerin Sabine Brantschen und Pfarrer Hanspeter Schürch.

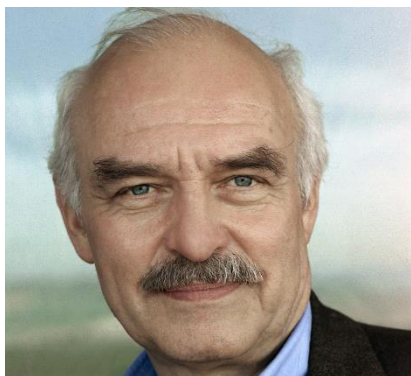
Töffgottesdienst 29. Mai

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein zum Töffgottesdienst. Wie immer geht es los um 9.30 Uhr mit Kaffee und Zopf. Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst und anschliessend ist wieder eine Ausfahrt geplant. Danach hat Familie Portmann schon das Mittagsbuffet parat. Musikalisch wird wieder die Simply Blues Gang mit von der Partie sein. Eingeladen sind nicht nur Töff-Fahrer, selbstverständlich freuen wir uns auch über alle anderen, die auf diesen besonderen Anlass Lust haben.



Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek

Die speziellen Ostertage sind vorbei, die Schulferien zu Ende und die Bibliothek ist wieder zu den gewohnten Zeiten offen und hält einiges für Sie bereit.



Der bereits angekündigte Anlass mit Charles Brauer steht unmittelbar bevor. Am Donnerstag, 28. April ist es soweit, der Krimi-Abend mit dem legendären Schauspieler aus der Tatort-Reihe beginnt um 19.30 Uhr. Der Anlass findet im neu renovierten Vereinszimmer statt, der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach der Lesung gibt es einen kleinen Apéro.

Zwei Tage später ist die Bibliothek wiederum an einem Samstagvormittag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, 18. Mai ist Schweizer Vorlesetag, er findet dieses Jahr bereits zum 5. Mal statt. Ins Leben gerufen wurde die Aktion durch das SIKJM, dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien. Es finden diverse Angebote in vielen Bibliotheken statt, wir beteiligen uns daran mit der monatlich stattfindenden Geschichtenzeit von 15.30 bis 16.00 Uhr sowie in der Folgestunde durch das Angebot, dass Kinder Bilderbücher aus unserem Sortiment auswählen können und durch eine speziell gekennzeichnete Person vorgelesen erhalten.

In der darauffolgenden Woche ist am Donnerstag 26. Mai Auffahrt, an diesem gesetzlichen Feiertag bleibt die Bibliothek geschlossen. Am Mittwoch davor (25. Mai) ist eine Medienausleihe von 16 bis 18 Uhr möglich wie ebenfalls am Samstag danach (28. Mai) von 10 bis 12 Uhr.

Zeitschriften bereichern das Sortiment und bringen Woche für Woche oder monatlich abwechslungsreiches Lese- und Bildmaterial und bieten eine tolle Ergänzung zu Büchern, Hör-CDs und DVDs. An dieser Stelle möchten wir einmal mehr unseren Sponsoren herzlich danke sagen für Übernahme der Abonnementskosten. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zu Leseförderung, Wissenserweiterung und Lebensfreude.

Das Team rund um die Bibliothek wünscht einen blühenden Wonnemonat Mai.

Unsere Zeitschriftensponsoren

Cheesi / Landi	Georg MüllerAG
Elektro Peyer AG	Papeterie M. Weber
Salman Fistik	Primarschule Oberdorf
Verena Graf	Kinga Meszaros / Martin Strub
Myrtha Hauff	Moni Schweingruber
HeinimannAG	Studio 1, Vivian Bauen
Hoorträumli, Rita Muster	TopPharm Apotheke Gmünder
KantonalbankBL	Tschudin AG Spenglerei
Zimmerei A. Mundschin	Pia und Martin Wiget
Dr. med. Susanne Müller	Ursula Zumbrunn

Vielen Dank!



Wir lesen vor.
18. Mai 2022

Schweizer
Vorlese —
—— Tag



Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden

Wer liest heute vor? Komm vorbei
und mach mit!

Du bist herzlich willkommen, deinen
Freunden, Eltern und Verwandten
vorzulesen oder deine Lieblings-
geschichte zu erzählen.

Lesezimmer geöffnet von 13.30 -
15.30 Uhr.

Gemeinde- und Schulbibliothek Aesch

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr jede halbe
Stunde eine Geschichte für Kinder - weitere
Informationen auf bibliothek.aesch.ch

Kantonsbibliothek Baselland

Erkunden Sie zwischen 10 und 17 Uhr
den interaktiven Vorleseweg und entdecken
Sie dabei Spannendes für Kinder und
Erwachsene. Zudem erzählen Mitarbeitende
der KBL um 10 und 16 Uhr für Kinder
ab 4 Jahren eine Geschichte aus dem Koffer.

Gemeinde- und Schulbibliothek Oberdorf

Von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Geschichtenzeit für die Jüngsten
und auch für die schon etwas Älteren.
Von 16.00 bis 17.00 Uhr Erzählen von
Bilderbücher für alle Kinder, die die
Bibliothek besuchen.

Gemeindebibliothek Oberwil

**Doris Lecher liest «Ein neues Haus
für Charlie»**

Um 15.00 Uhr erzählt Doris Lecher die
Geschichte der Schnecke Charlie, welche
ein neues Häuschen braucht. Untermalt
wird die liebevolle Geschichte mit dem
Kamishibai.

Bibliothek Sissach

Kamishibai-Geschichte

Eine Bibliotheksmitarbeiterin erzählt die
Geschichte vom Biber Kasimir und seinem kleinen
Freund Frippe und wie aus einer Do-it-yourself-
Werkstatt ein Reparaturbetrieb der besonderen Art
wird... lasst euch überraschen!

Um 14.30 und 15.30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren,
ohne Anmeldung und kostenlos.

Voranzeige zum Jahreskonzert 2022

Jahreskonzert des Regio Blasorchesters 50 plus

Nach dem riesigen Publikumserfolg des Jahreskonzertes 2020 und dem leider, infolge Corona-Pandemie, ins Wasser gefallenen Konzert im 2021, laden wir sie nun wiederum zum Jahreskonzert 2022 ein. Im Übrigen darf das Regio Blasorchester 50 plus Jahr 2022 das 30-jährige Bestehen feiern.

Damit wirklich alle Besucher einen Sitzplatz haben und das Konzert richtig geniessen können, haben wir uns entschlossen das diesjährige Jahreskonzert neu an zwei Daten durchzuführen.

Dienstag, 17. Mai 2022, 19.00 Uhr

und

Mittwoch, 18. Mai 2022, 15.00 Uhr

im Kultur- und Sportzentrum Pratteln

Das Orchester spielt unter der bewährten Leitung unseres beliebten Dirigenten Sepp Fink einen bunten Strauss an behaglichen Blasmusiknummern, welche unsere verehrten Besucher sicher in gute Stimmung versetzen werden. Neben traditionellen Stücken, wie Märsche, Polkas und Walzern sind auch Tanzmusik-Oldies und weitere zu Herzen gehende Melodien zu hören.

Am Ende des Konzertes offeriert das Regio Blasorchester 50 plus einen kleinen Apéro für unsere Besucher

Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

Nach der schwierigen Zeit freuen wir uns auf Ihren Besuch und einen unbeschwerten Abend zusammen mit ihnen.

Flexo-Handlauf Schweiz engagiert sich für die Öffentlichkeit

Flexo verschenkt 100 Handläufe an soziale Einrichtungen. Unter anderem haben wir den Gemeinden Oberdorf / Niederdorf einen Handlauf für den Friedhof St. Peter erstellt und gespendet.





FLEXO

Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.
Flexibel und in diversen
Ausführungen. Für Ihre
Sicherheit.**

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller** |  **061 973 25 38**
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf | www.basel.flexo-handlauf.ch





GV 2022

Bericht zur 132. Generalversammlung des TV Oberdorf.

Die 132. Generalversammlung des TV Oberdorf konnte nach der letztjährigen digitalen Durchführung nun endlich wieder in Person stattfinden. Die Mitglieder des Turnvereins kamen diesem Aufruf zahlreich nach und so konnte Präsident Piero Grumelli die diesjährige Generalversammlung des Turnverein Oberdorf vor 36 Anwesenden eröffnen.

Nach der offiziellen Eröffnung nehmen die Anwesenden die Jahresberichte entgegen. Hier hebt Präsident Grumelli in seinem Jahresbericht den Kauf des Rebhüsli's und dem zugehörigen Waldstück in Oberdorf hervor. Dieser Kauf war auch in Bezug auf die Corona-bedingten Ausfälle bereits eine super Ergänzung und half, trotz der Umstände ein gewisses Vereinsgefühl aufrecht erhalten zu können. Mit dieser Grundlage blickt er nun zuversichtlich auf die weitere Reaktivierung des Vereinslebens. Der Oberturner schlägt in seinem Jahresbericht in die gleiche Kerbe - er betont den Elan der Vereinsmitglieder trotz zeitweiser Ausfällen von Turnstunden die Vereinsaktivitäten zu erhalten. Weiter kann er stolz das sportliche Highlight 2021 präsentieren: Die überragende Leistung am Chlausäcup, welcher der TV Oberdorf endlich für sich entscheiden konnte.

Im weiteren Verlauf der GV nahm die Versammlung die offizielle Aufnahme des Nachwuchses in die Kategorie der Aktiven entgegen. Dieses Jahr durfte der TV gleich 6 ehemalige „Jugibuben“ als neue aktive Turner im Verein begrüßen.

Im Jahresprogramm für 2022 blickt der Verein auf ein Vereinsjahr, welches nun hoffentlich wieder ohne Einschränkung verlaufen kann. So plant der Oberturner bereits mit einem reichen Sommerprogramm inklusive einer Turnerreise. Daneben werden die Turner auch an diversen anderen Anlässen und Turnieren vertreten sein und dürfen sich so auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr freuen.

Muttertagskonzert



Sonntag, 8. Mai 2022

10.30 Uhr, ref. Kirche Langenbruck

die drei Musikvereine Langenbruck, Waldenburg, Oberdorf
spielen gemeinsam für Sie

musikalische Leitung: Hector Herzig

nach dem Konzert sind Sie herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen

Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Vereine

wir freuen uns auf Sie



OFFIZIELLE MITTEILUNG

MELDESCHLUSS:

15. MAI 2022

*(gültig für das Herbstsemester 22
vom 15.08.22 bis 22.01.23)*

Bis zum 15. Mai 2022 muss Ihr
ABMELDEFORMULAR, Instrumentenwechsel- oder
Lektionsdaueränderungsformular bei uns
eingegangen sein, damit die Änderung per
Herbstsemester 22/23 in Kraft tritt.

Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht
berücksichtigt werden.

ANMELDUNGEN können – je nach Kapazität – auch noch
später entgegengenommen werden.

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim
Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über

unsere Homepage: www.msft.ch

(Downloads → Meldeformulare) beziehen.

Ihre



musikschule
beider frenkentaler

Wir sind eine Gruppe im Alter zwischen 30 und 70 Jahren, bestehend aus ehemaligen Fussballern und solchen die davon geträumt haben es zu werden. Wir treffen uns jeweils am Mittwochabend um 19.30 Uhr auf dem Fussballplatz Z'Hof um plauschmässig dem schönsten Hobby nachzugehen. Da, altersbedingt unsere Gruppe sich langsam verkleinert, sind wir auf neue Spieler angewiesen. Die einzigen Voraussetzungen die du mitbringen musst sind Freude am Fussballspielen und regelmässige Teilnahme. Auskunft erteilt Hannes Schweizer, Tel: 079 215 70 65 oder du erscheinst einfach am nächsten Mittwoch auf dem Schutti.




**Frühlingsmärt im
GRITTPARK**

**Sonntag, 22. Mai 2022
10.00 bis 17.00 Uhr**

- ➔ **Marktstände mit reichhaltiger Auswahl an handwerklichen und regionalen Produkten**
(ES HAT NOCH FREIE STANDPLÄTZE, Interessenten für einen Marktstand melden sich bitte per Mail an: info@gritt.ch)
- ➔ **Handarbeiten und vieles mehr aus unserer Bewohnerwerkstatt, verschiedene Verpflegungsstände und weitere Attraktionen**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im GRITTPARK,
Grittweg 24, 4435 Niederdorf – 061 965 20 00 / www.gritt.ch**





Rebgottesdienst am Dielenberg

Datum: Sonntag, 15. Mai 2022

Start: 10.00 Uhr

Ort: Vereinshaus Weinbauverein Dielenberg

Von «himmlischen Gefilden» zu den Oberdörfer «Räbbuuren» abkommandiert wurden:

- Pfarrerin Sabine Brantschen.
- Pfarrer Hanspeter Schürch

Musikalischen Begleitung: Musikverein Oberdorf.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit «Dionysos edles, noch jungfräuliches Getränk», des Jahrgangs 2021 zu degustieren.

Selbstverständlich können sie bei uns auch eine Kleinigkeit essen. Im Angebot stehen Dielenberger Weissweinsuppe und Speck-Käsebrättli. Dazu können Sie unsere selbstgebackenen Kuchen in Begleitung mit Kaffee und Dielenberger Marc geniessen.

**Herrgott mach den «Himmellüpfer» gut
und segne – wer ihn trinken tut
und gebe ganz besonderen Segen
den Winzern, die den Weinberg pflegen
(Paul Tremmel, pfälzischer Weindichter, Jhrg. 1929)**

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Räbbüürinnen und Räbbuuren des Weinbauvereins Dielenberg
4436 Oberdorf BL



Freude herrscht...hat da mal Einer gesagt.

Ja am Donnerstag, **26.05.2022** ist es wieder soweit.

BANNTAG in Oberdorf.

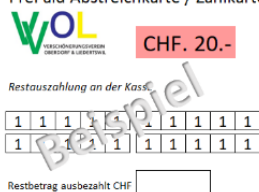
Wir vom VERSCHÖNERUNGSVEREIN OBERDORF & LIEDERTSWIL dürfen die Teilnehmenden wieder beim Znünihalt und dann beim Hauptrastplatz mit Speis & Trank verpflegen.

Sollte uns das Wetter freundlich gesinnt sein, wird das Mittagessen wieder auf Arten auf dem Platz des Reiterclubs Frenken stattfinden.

Bei schlechtem Wetter in der MZH der Primarschule Oberdorf.

Neu wird das Bezahlen mittels PrePaid Zahlkarten erfolgen.

PrePaid Abstreichkarte / Zahlkarte



PrePaid Abstreichkarte / Zahlkarte



Diese Zahlkarten kann man beim Hauptrastplatz erwerben.

Restbeträge können dann beim Verlassen des Anlasses zurückerhalten werden...oder man lässt diesen als «Gönnerbeitrag» in der Kasse des VVO stehen.

Trinkbecher sind ebenfalls Mehrwegbecher, die mit einem Depot von CHF. 2.- erhältlich sind.

Falls der Becher mit dem VVO-Logo gefällt, darf man ihn behalten.

Weiter haben wir für das Mittagessen Geschirr und Besteck im Einsatz, welches wieder zurückgenommen und gewaschen wird.

So versuchen wir mindest z.T die Abfallmengen reduzieren zu können.

Wir freuen uns Dich am Banntag zu treffen.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

OBERDORF & LIEDERTSWIL

PS: Es stehen keine öffentlichen Parkplätze beim ehemaligen Rest. Fuchsfarm zu Verfügung. Wir bitten Alle dies zu respektieren.



Viel Bewegung beim FCO

Gratulation zu Trainer-Diplomen

Nach insgesamt 6 intensiven Kurstagen konnten Elia Zenhäusern, Piero Apostolo und Giuseppe Scuncio das D-Diplom SFV und die Anerkennung «J+S-Leiter Kindersport» in Empfang nehmen. Der FCO freut sich schon darauf, wie sie die neu erlernten Trainingsmethoden an ihre Junioren weitergeben werden.

Ausser ihnen haben in den vergangenen Wochen weitere FCO-Mitglieder einen Weiterbildungskurs erfolgreich absolviert. Der Vorstand gratuliert Tiago Soares, André Kirchhofer und Colin Kamber ganz herzlich zum bestandenen C-Diplom und dankt den Trainern für ihr grosses Engagement zugunsten des FCO.

FC Oberdorf wächst – neues Organigramm

Seit rund 2 Jahren hat der FC Oberdorf einen massiven Mitgliederzuwachs erfahren, vor allem im Bereich der Kinder und Jugendlichen, so dass seit letztem Herbst leider in allen Juniorenkategorien, ausser bei den Mädchen FF-19, Wartelisten eingeführt werden mussten. Der Fussballclub braucht aber nebst Trainer, Assistenten, Schiedsrichter usw., die sich auf dem Platz für den Verein einsetzen, auch sehr viele Helfer und Funktionäre neben dem Platz, die ihre wertvolle Freizeit zu Gunsten vom Verein einsetzen. Dies kann nebst einer Vorstands- oder OK-Tätigkeit auch z.B. im Administrations-, Spielbetrieb- oder Infrastrukturbereich sein. Mittlerweile zählt der Club über 100 unterschiedliche Funktionen, die es braucht, damit ein Verein wie der FC Oberdorf Woche für Woche reibungslos funktioniert. Aus diesem Grunde hat der Verein für jeden Bereich die bisherigen Organigramme angepasst sowie ergänzt. Diese Dateien werden in regelmässigen Abständen angepasst und können unter www.fc-oberdorf.ch/verein/organigramm angesehen werden.

Leiter KIFU (G+F-Junioren)

Für das neue Format «play more football» des Verbands sucht der Fussballclub vom z'Hof einen Leiter im KIFU Bereich (G+F-Junioren). Diese erfüllende Aufgabe kann sehr gut auch von mehreren Personen betreut werden, was den Zeitaufwand noch weiter reduzieren würde. Eltern sind ebenso willkommen – denn es braucht kein fussballtechnisches Fachwissen. Interessierte Personen dürfen sich direkt gerne an den Juniorenobmann, Marcello Lo Visco (sanpaolo@gmx.net), wenden. Er gibt mit grosser Freude detailliertere Informationen bekannt.

schweiz.bewegt – Coop Gemeinde Duell

In diesem Jahr nimmt auch die Gemeinde Oberdorf an diesem tollen Event teil. Selbstverständlich wird auch der FCO die Gemeinde dabei unterstützen, dass möglichst viele Bewegungsminuten gesammelt werden können. Da der Mai für den Verein aber bereits mit sehr vielen Terminen verplant und die Sportanlage z'Hof mit den diversen Meisterschaftsspielen belegt ist, kann leider kein separater und öffentlicher Anlass angeboten werden. Trotzdem hofft der Vorstand, dass möglichst viele Vereinsmitglieder:innen sowie Oberdörfer:innen im Mai mit unterschiedlichen Aktivitäten sich bewegen und Minuten für unsere Gemeinde sammeln.

Naturschutzdienst Basel-Landschaft
 c/o Sinnform AG
 Jean-Luc Perret
 Viaduktstrasse 8
 4051 Basel
 Tel: 061 686 91 72
 E-Mail: perret@sinnform.com



Erlebnistag im Naturschutzgebiet Wildenstein:

Naturerlebnis für die ganze Familie

Am Sonntag, 8. Mai, lädt der Naturschutzdienst Baselland zur Entdeckungsreise ins Naturschutzgebiet Wildenstein. Es locken ein vielfältiger Erlebnisparcours für die ganze Familie sowie zwei spannende Exkursionen in den Eichenhain.

Im Eichenhain beim Schloss Wildenstein gibt es viel zu entdecken. Am Sonntag, 08. Mai stellt der Natur-



schutzdienst Baselland an sechs spannenden Ständen die Tier- und Pflanzenwelt des Naturschutzgebiets vor – zum Beispiel, welche Fledermausarten es im Gebiet noch gibt, wie man einen Bergmolch von einem Fadenmolch unterscheidet, oder wer in den teilweise über 500-jährigen Eichen lebt.

Die Rangerinnen und Ranger des Naturschutzdienstes teilen ihre Naturbegeisterung mit den Besucherinnen und Besuchern am Erlebnistag. Besonders aufregend für Kinder und Erwachsene sind die Eulen, Füchse und vielen anderen Tiere, die sie – wenn auch ausgestopft – aus der Nähe betrachten dürfen.

Kostenlose Exkursionen

Zwei von Fachleuten geleitete Exkursionen ergänzen den Tag. Um 11 Uhr startet eine Vogelexkursion und um 14 Uhr beginnt die Führung zu den uralten Eichen. Treffpunkt für beide Exkursionen ist der Platz beim Eingang zum Schloss.

Der Erlebnistag wie auch die Führungen sind kostenlos und finden bei jedem Wetter statt. Die Stände sind von 10 bis 17 Uhr durchgehend in Betrieb. Bitte beachten Sie, dass die Zufahrt mit dem Auto nicht erlaubt ist. Reisen Sie wenn möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an (Bus Linie 70 und kurzer Spaziergang).



Der Naturschutzdienst Baselland betreut seit bald 20 Jahren im Auftrag des Kantons die grössten Naturschutzgebiete des Baselbiets. Dazu gehört auch das Gebiet Wildenstein, das auf dem Murenberg zwischen Bubendorf und Lampenberg liegt. Die knorrigen, mehrere hundert Jahre alten Eichen sind das Wahrzeichen der Hochebene. Das Gebiet gilt als eines der bedeutendsten in Mitteleuropa für holzbewohnende Käfer und zahlreiche Flechten. Deshalb steht die Landschaft seit 1994 unter strengem Naturschutz.

Weitere Informationen: www.naturschutzdienst-bl.ch

Programm:**Datum: Sonntag, 8. Mai 2022**

Zeit: 10-17 Uhr Erlebnisstände durchgehend

11 Uhr Exkursion Vögel

14 Uhr Exkursion Eichenhain

Ort: Naturschutzgebiet Wildenstein

Der Treffpunkt für die Exkursionen befindet sich beim Platz vor dem Schloss Wildenstein. Bitte mit dem ÖV anreisen. Die Zufahrt mit dem Auto ist nicht erlaubt. (Buslinie 70, Halt «Bubendorf, Steingasse»).

www.naturschutzdienst-bl.ch

((Bildlegende))

So macht Naturschutz Spass: Rangerinnen und Ranger zeigen, was es auf dem Wildenstein alles zu entdecken gibt.

Ein gemeinschaftlicher Gemüsegarten im oberen Waldenburgerthal



In Oberdorf an wunderschöner Lage ist auf dem Hof Baselmatt ein gemeinschaftlicher Gemüsegarten entstanden. Getragen wird er vom Verein Solimatt. Wir bauen unter fachkundiger Leitung gemeinsam unser Gemüse an. Ökologisch und solidarisch (daher der Name: Solimatt) wollen wir einen wichtigen Teil unserer Lebensmittel mitproduzieren.

Auf der Solimatt trifft das Land die Stadt, die Lehrerin den Landwirt, der Spitzkohl das Rüeblli, der Computerfreak die Psychologin, der Wintersalat das gefräßige Reh - ganz nach dem Motto: es lebe die Biodiversität von Pflanzen und Menschen, die das Leben reich und span-

nend macht.

Das Hauptanliegen unseres Tuns ist ein Produzieren mit der Natur, so dass die Boden-fruchtbarkeit erhalten und gesteigert wird, dass eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren ihren Lebensraum findet und dass es den Menschen, die auf der Solimatt zusammenarbeiten, gut geht.

Die Produzent*innen und die Konsument*innen bilden eine Wirtschaftsgemeinschaft, welche auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt ist, die aber auch schonend mit dem Boden, dem Wasser, den Pflanzen- und der Tierwelt umgeht.

Jede Woche beziehen die Mitglieder der Solimatt eine Tasche voll von hochwertigem, saisonalen Gemüse und Obst.

Wir freuen uns auf weitere Interessierte: www.solimatt.ch



Mittwoch, 18. Mai 2022

Exkursion «Landschaftsmodell Kloster Schönthal – Biodiversität im Einklang mit Landschaftsästhetik»

13.15 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Kloster Schönthal, Langenbruck BL

Anmeldung nötig

Der Natur- und Erlebnisweiher: Lebensraum für Mensch und Natur

18.30 – 19.30 Uhr

Natur- und Erlebnisweiher an der Birs, Reinach

Anmeldung nötig

Baumartenvielfalt im Wettsteinquartier

17.00 – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Anfang Wettsteinallee, Wettsteinplatz, Basel

Exkursion Biber

19.00 – 20.30 Uhr

Treffpunkt: Rastplatz Talweiher, Anwil/Rothenfluh

Glöggelfrösche im Dorf

20.00 – 21.00 Uhr

Treffpunkt: Feuerweiher, Rünenberg

Donnerstag, 19. Mai 2022

Der Natur- und Erlebnisweiher: Lebensraum für Mensch und Natur

12.30 – 13.30 Uhr

Natur- und Erlebnisweiher an der Birs, Reinach

Anmeldung nötig

Libellen – faszinierende Flugkünstler

Exkursion im Reservat Herzogenmatt, Binningen

12.30 – 14.30 Uhr

Treffpunkt: Haltestelle Neuweilerstrasse (Tram 8), Basel

Freitag, 20. Mai 2022

Storchenpaare im Erlenhof – Wildtiere in unserer Nachbarschaft

16.00 – 17.30 Uhr

18.00 – 19.30 Uhr

Bachbrücke zur Erlenhofverwaltung, Reinach

Anmeldung nötig, Parkmöglichkeit beim Fichten Friedhof

Abendspaziergang mit Grill – vom Bödeli zur KIRRUNG

18.00 – 21.00 Uhr

Treffpunkt: im Niederhof, Ramllinsburg

Anmeldung nötig

Samstag, 21. Mai 2022

Ornithologische Frühexkursion

06.00 – 12.00 Uhr

Petite Camargue Alsacienne, Saint-Louis (F)

Genauer Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung nötig

Urbane Paradiese in Basel

Badischer Bahnhof – Erlenmatt – Hafen Kleinhüningen

09.30 – 11.30 Uhr

Treffpunkt: Haltestelle Erlenmatt (Bus 46), Basel

Ende: Haltestelle Kleinhüningen (Bus 36, 46), Basel

Jubiläum: Drei Jahre Naturgarten am Weiherbächli

14.00 – 18.00 Uhr

Rischstrasse (beim Brunnen), Frenkendorf

Hofrundgang im Schönthal

14.30 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Stall, Hofgut Kloster Schönthal, Langenbruck

Sonntag, 22. Mai 2022

Amphibien Exkursion

09.00 – 11.00 Uhr

Nähe Sissach, genauer Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

Ökologische Infrastruktur für Amphibien

14.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Talweiher, Pratteln
ab Bahnhof Pratteln oder Tramhaltestelle «Pratteln, Schlossstrasse», von dort zu Fuss zum Talweiher (2 km)

Anmeldung nötig

Einweihung «Mattweid-Brännli» mit Führung

13.15 Uhr

Treffpunkt: Dorfplatz Titterten

Anmeldung nötig (Monika Schweizer 061 941 17 14)

Vier Jahre Rangerdienst Landschaftspark Wiese

14.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Restaurant Lange Erlen, Basel

Exkursion Reinacher Heide

16.00 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Heidebruggli, Reinacher Heide, Reinach

Details zu den einzelnen Veranstaltungen, Ausrüstung und Anmeldemodalitäten finden Sie auf der Website:
www.festivaldernatur.ch

Tipp: Filtersortierung nach «Kanton» zeigt Veranstaltungen im Raum BL/BS zuoberst.



Informations- und Beratungsstelle

Versorgungsregion Waldenburgertal plus

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck,
Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil,
Titterten, Waldenburg

Informations- und Beratungsstelle VRWB+

Pro Senectute beider Basel

beratung@ibs-wplus.ch

061 927 92 55

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Informations- und Beratungsstelle bei Fragen rund ums Alter

Bedarfsabklärung bei Eintritt in stationäre Institution

Die Informations- und Beratungsstelle (ehemalige Fachstelle für Altersfragen) informiert und berät die Einwohnerinnen und Einwohner bei Fragen rund ums Alter. Die Informations- und Beratungsstelle wird weiterhin von Pro Senectute beider Basel im Auftrag der Gemeinden der Versorgungsregion Waldenburgertal plus geführt. Zur Versorgungsregion gehören die Gemeinden Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Titterten und Waldenburg.

Die bekannte Non-Profit-Organisation setzt sich seit jeher und mit umfangreichen Dienstleistungen für das Wohl älterer Personen und dafür, dass diese so lange wie möglich aktiv und selbstbestimmt daheim leben können, ein.

Ab April 2022 ist die Informations- und Beratungsstelle ebenfalls zuständig für die Bedarfsabklärung bei einem allfälligen Eintritt in eine stationäre Institution. Die Bedarfsabklärung beinhaltet nebst der pflegerischen Abklärung auch die Klärung der Finanzierung eines stationären Aufenthaltes.

Frau Regula Jaeger und ihr Team beraten Sie seriös und umfassend. Die Beratungen finden, je nach Ihrem individuellen Bedürfnis, an Ihrem Wohnort, in Räumlichkeiten der Gemeinde oder am Liestaler Standort von Pro Senectute statt. Die Präsenz am Dienstagnachmittag im Seniorenzentrum GRITT wurde zugunsten einer Beratung in den Räumlichkeiten der jeweiligen Gemeinde aufgelöst.

Möchten Sie ein persönliches Gespräch vereinbaren? Das Team der Informations- und Beratungsstelle freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und steht Ihnen von Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr via Telefonnummer 061 927 92 55, E-Mail-Adresse beratung@ibs-wplus.ch oder die Postanschrift «Pro Senectute beider Basel, Frau Regula Jaeger, Beratungsstelle Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal» zur Verfügung.

Die Versorgungsregion Waldenburgertal plus freut sich, dass sie durch die weitere Zusammenarbeit mit Pro Senectute beider Basel der Bevölkerung eine kompetente Beratung in den Fragen rund ums Alter anbieten kann.



Geissmann Radio-TV AG

Hauptstrasse 19 4435 Niederdorf

061 961 97 20 info@geissmann.tv

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 08.00 - 10.00 und 17.00 - 18.30
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Wie mir «Hollimarti» ein guter Lehrmeister gewesen ist

Es gibt in der deutschen Sprache ein magisches Zauberwort, das unser Leben nullkommaplötzlich zum Besseren verwandeln kann. Leider brauchen wir's ganz selten. Wenn überhaupt...

Zu meinem Leidwesen muss ich gestehen, dass auch ich es viele Jahre nie bis selten gebraucht habe. Auch heute fällt es mir schwer, dieses Zauberwort auszusprechen. Und doch hatte ich als Kind einen entsprechenden Lehrmeister gehabt, der mir dieses Zauberwort vorlebte.



Es war ein bodenständiger Bauer, der uns gerne die Vorzüge des landwirtschaftlichen Lebens zeigte. Er war uns nur unter seinem Dorfnamen «Hollimarti» bekannt. «Hollimarti» lächelte immer nachsichtig, wenn wir ihn mit Herr Hollimarti begrüßten. Meine Eltern bläuten mir, jedoch ohne merklichen Erfolg, ein, dass der «Hollimarti» dann der Herr Schweizer sei. Doch für mich war er einfach der liebenswürdige Herr Hollimarti.

«Hollimarti» war eine äusserst imposante Erscheinung. In seinen besten Tagen brachte er sicher so an die 130 Kilogramm auf die Waage. Er ass einfach zu gerne.

Ausgestattet mit einem solch' imposanten Gewicht verrichtete er ganz gemächlich sein nicht kleines Arbeitspensum als Bauer. Wir hatten ihn nie gestresst erlebt. Er nahm sich auch immer Zeit für uns Kinder, erklärte uns die verschiedenen Arbeiten, machte uns mit den Eigenheiten seiner Kühe vertraut und setzte uns – oh Wonne – auch auf eines seiner beiden Pferde. Natürlich hatte er zu dieser Zeit auch bereits einen Traktor. Ich sehe ihn im Geiste immer noch auf seinem Traktor sitzen, die Tabakpfeife im Mund, und gemächlich ins Tal hinaus tuckern.

Eine heute undenkliche Unart war ihm speziell zu eigen: Er kam regelmässig zu spät: An Veranstaltungen, zu den Männerchorproben und als Gemeinderat zu den wöchentlichen Sitzungen im Gemeindehaus. Nicht genug damit, er schlummerte an solchen Gemeinderatssitzungen stets friedlich weg. Das hat jedoch nie zur Störung des Politbetriebs in meinem Heimatdorf geführt.

Ich habe ihm gerne bei seinen vielfältigen Arbeiten geholfen: Beim Ausmisten des Stalls, beim Grasens, Heuens und Emdens.

Er hat mir dabei nicht nur geholfen, mein landwirtschaftliches Geschick zu verbessern (das mir übrigens heute wieder zugutekommt), die Arbeit bedächtig aber stetig auszuführen, sondern zeigte mir mit eingangs erwähntem Zauberwort, das Leben gemütlicher und angenehmer zu gestalten.

Sein Satz lautete stets, wenn er spürte, dass es eine Pause brauchte: «Jetzt isch gnue! »

Oder, wenn sich der Feierabend ankündigte: «Gnue gschafft für hüt! »

Er verwendete dieses Zauberwort «GENUG» mehrmals täglich. Eine Ausnahme gestattete er sich jedoch: Beim Essen hatte er selten genug! Jede Regel hat halt ihre Ausnahme.

Genug, ein gutes Wort, das wir dringend wiederbeleben müssen, wenn wir freier atmen und leichter leben wollen. Warum versuchen wir, alles immer besser, schneller, toller zu machen – auch uns selbst?

Machen wir es doch wie «Hollimarti»:

Genug gearbeitet, verdient, optimiert etc.

Hanspeter Gautschin

Fotonachweis: «Hollimarti» (links im Bild) bei seiner Lieblingsbeschäftigung: Essen. (Fotonachweis: Roland Schweizer, Niederdorf BL)

BESUCHEN SIE UNSERE FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG



06. + 07.05.2022
FR 08.00 – 21.00
SA 10.00 – 17.00




degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35





Veranstungskalender

Gemeinde / Versch.			
26.05.2022	Gemeinderat	Banntag	09.15
Veranstungskalender			
01.05.2022		Frühjahrsschwinget	Sek Areal
02.05.2022	18.00 – 22.00 Uhr	Frauenverein, Kochkurs	Küche Neumatt
18.05.2022	15.30 – 16.00 Uhr	Geschichtenzeit	Bibliothek
19.05.2022	14.00 – 19.30 Uhr	Bernadette Recher, Mütter- und Väterberatung	Primarschule EG
25.05.2022	12.00 – 14.00 Uhr	Mittagstisch für Senioren	FC Clubhaus
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
12.05.2022	07.00 Uhr	Kartonsammlung	Sammelplätze
19.05.2022	07.00 Uhr	Papiersammlung	Sammelplätze
20.05.2022	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze




Elektro Schmidli

Ihr Experte für

-  solarStrom
-  smartHome
-  eMobility
-  elektroTechnik

Elektro Schmidli GmbH
Hauptstrasse 31
4436 Oberdorf

T 061 961 08 45
elektroschmidli.ch



solarStrom

elektroTechnik smartHome eMobility